



Donauski 2026

am 11. Juli 2026



Der Motor-Yacht-Club Passau e. V.
lädt am 11. Juli 2026 zum Donauski 2026
mit Trainingslager des Bayerischen Motor-Yacht-Verband e. V. ein.

Der Donauski 2026 findet in Verbindung mit dem Trainingslager des Bayerischen Motoryachtverbandes e. V. am Samstag, 11. Juli 2026 auf dem Gelände des Motor-Yacht-Club Passau e. V. statt.

Wir freuen uns auf einen Tag, der ganz im Sinne des Wassersports steht, und hoffen, dass möglichst viele Gäste zum Training, zu den Wettkämpfen und den gemeinsamen Stunden unter Gleichgesinnten kommen.

Ein besonderer Dank geht für ihre Unterstützung bei der Sicherheit auf dem Wasser an die DLRG Ortsverband Passau e. V. sowie an die Wassersportfreunde Passau e. V. für die Durchführung des Slalom-Wettkampfs.

Jede/r Teilnehmer/in am Strecken- bzw. Vielseitigkeits-Wettbewerb und am Slalom-Wettbewerb erhält gemäß der erreichten Leistung eine Urkunde und eine Medaille.

Neben den Urkunden bzw. Medaillen erhalten

- die jüngste Teilnehmerin sowie der jüngste Teilnehmer,
- die älteste Teilnehmerin sowie der älteste Teilnehmer und außerdem
- der Verein mit den meisten Wettkampfteilnehmern

eine gesonderte Urkunde und einen Pokal.



Ablauf

Samstag, 11. Juli 2026	09:00 bis 16:00 Uhr	Strecken- bzw. Vielseitigkeits-Wettbewerb
	16:00 bis 18:00 Uhr	Slalom-Wettbewerb bei den WSF Passau e. V.
	ca. 19:00 Uhr	Abendessen
	ca. 20:00 Uhr	Siegerehrung und gemütliches Beisammensein

Ganztägig werden Getränke und Speisen zum Verkauf angeboten. Für Frühstück und Abendessen bitten wir für unsere Planung um Voranmeldung.

Anmeldung und Informationen

Um besser planen zu können sind Anmeldungen hilfreich. Vor allem, wenn schon am Freitag angereist oder einen Stellplatz im Hafengelände benötigt wird. Die Anmeldung bzw. offene Fragen bitte an Peter Jakubik: p.jakubik@myc-passau.de / 0160 90693176

Donauski 2026 am 11. Juli 2026

Strecken- bzw. Vielseitigkeits-Wettbewerb

Die Fahrstrecke liegt zwischen der Markierung der Wasserskistrecke bei Fluss-km 2232,4 und der Autobahnbrücke bei Fluss-km 2234,2. Start- und Zielpunkt ist vor dem Vereinsgelände des Motor-Yacht-Club Passau e. V. Der obere Wendepunkt liegt zwischen Autobahnbrücke und Einmündung der Gaißa. Der untere Wendepunkt ist zwischen der Beschilderung der Wasserskistrecke und dem Start-/ Zielpunkt. Die Länge einer Runde beträgt 3,5 km.

Die Strecke ist mit Wassersportgeräten wie Paarski, Monoski, Wakeboard, Scheibe, Trickski oder Kneeboard zu bewältigen. Je Sportgerät sind maximal drei Neustarts bzw. Startversuche zulässig. Bei der Teilnahme mit Monoski ist der Monostart Voraussetzung.

Je nach Medaille müssen die Runden mit unterschiedlichen Sportgeräten gefahren werden, wobei **maximal zwei Runden mit dem gleichen Sportgerät** gefahren werden dürfen. Der Wechsel der Sportgeräte muss ohne größere Pause durchgeführt werden.

Es besteht keine Zeitbegrenzung für die Bewältigung der Strecke.

Start- und Fahrhilfen (z. B. Gürtel) sind nicht erlaubt.

Mit Wellenschlag sowie Behinderungen durch die Berufsschifffahrt und andere Wettkampfteilnehmer muss gerechnet werden. Da die Sicherheit an oberster Stelle steht, ist besonders darauf zu achten, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder gefährdet werden.

Wertungen	Klasse I	Klasse II	Klasse III
	Jahrgänge 2011 und jünger	Jahrgänge 1977 bis 2010	Jahrgänge 1976 und älter
Holzmedaille	1 Runde – mit einem beliebigen Sportgerät 3,5 km		
Bronzemedaille	Die Runden müssen mit zwei unterschiedlichen Sportgeräten gefahren werden.		
	Gesamt 2 Runden 7,0 km	Gesamt 4 Runden 14,0 km	Gesamt 3 Runden 10,5 km
Silbermedaille	Die Runden müssen mit drei unterschiedlichen Sportgeräten gefahren werden.		
	Gesamt 3 Runden 10,5 km	Gesamt 6 Runden 21,0 km	Gesamt 4 Runden 14,0 km
Goldmedaille	Die Runden müssen mit vier unterschiedlichen Sportgeräten gefahren werden.		
	Gesamt 4 Runden 14,0 km	Gesamt 8 Runden 28,0 km	Gesamt 6 Runden 21,0 km

Startgelder

Holzmedaille	5,-- EUR
Bronze-, Silber- bzw. Goldmedaille	10,-- EUR

Die Startgelder für die Holzmedaillen für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren werden vom Bayerischen Motoryachtverband e. V. übernommen.

Donauski 2026 am 11. Juli 2026

Slalom-Wettbewerb

Für den Slalom-Wettbewerb werden sowohl Boot als auch Bootsführer und Beifahrer vom Veranstalter gestellt.

Pro Teilnehmer werden insgesamt zwei Anfahrten im Bojenparcours gefahren. Die zweite Anfahrt startet nach einer Wende unmittelbar nach der ersten Parcours-Durchfahrt in Gegenrichtung. Gewertet werden alle in den beiden Durchläufen umrundeten Bojen. Die Toreinfahrten am Anfang und Ende der Strecke werden nicht mitgezählt.

Der Parcours kann mit Monoski, Paarski oder Wakeboard gefahren werden. Mindestanforderungen sind eine Geschwindigkeit von 40 km/h sowie eine maximale Leinenlänge von 23 m beim Fahren mit Monoski. Umrundet ein Läufer in der ersten Anfahrt alle sechs möglichen Bojen, so wird die Geschwindigkeit für die darauffolgende Anfahrt um 3 km/h erhöht.

Bei einem Sturz innerhalb des Parcours wird der Lauf abgebrochen, es zählen die bis dahin umrundeten Bojen. Stürzt ein Läufer nicht öfter als zwei Mal außerhalb des Parcours, wird der Lauf fortgesetzt.

Der Veranstalter behält es sich vor, den Slalom-Wettbewerb aufgrund widriger Gegebenheiten (Hochwasser, Treibgut, Strömung etc.) kurzfristig abzusagen.

Wertungen

	Klasse I Jahrgänge 2011 und jünger	Klasse II Jahrgänge 1977 bis 2010	Klasse III Jahrgänge 1976 und älter
Slalom	Zu erreichende Bojen bei 2 Anfahrten:		
Bronzemedaille	7 Bojen	8 Bojen	7 Bojen
Silbermedaille	9 Bojen	10 Bojen	9 Bojen
Goldmedaille	11 Bojen	12 Bojen	11 Bojen

Startgelder

Slalom

20,-- EUR (inkl. Zugboot)

Donauski 2026 am 11. Juli 2026

Training des Bayerischen Motoryachtverbandes e. V.

Es wird auch ein Wasserskitraining vom BMYV für Kinder und Jugendliche angeboten.

Bei diesem Training wird auf das Leistungsniveau der Teilnehmer eingegangen und dementsprechend die Grundtechniken gezeigt, Übungen für das Skigefühl durchgeführt oder neue Skies (Trick- und/oder Monoski) ausprobiert. Für Fortgeschrittene wird die Technik auf dem Monoski gezeigt und evtl. im Slalomkurs trainiert.

Die Wasserskiausrüstung (Paarski, Trickski, Monoski und Leinen) werden gestellt. Die geeignete Sicherheitsausrüstung wie Schwimmwesten oder Neoprenanzüge müssen vom Teilnehmer mitgebracht werden.

Allgemeines

Die Teilnahme an der Wassersportveranstaltung ist für jedermann möglich. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Der Motor-Yacht-Club Passau e. V. übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung von geeigneter Sicherheitsausrüstung wie Schwimmwesten oder Neoprenanzügen ist Pflicht. Für den Wettkampf muss in jedem Boot eine zweite Person mitfahren, die als Beobachter und Schiedsrichter fungiert. Dieser Beifahrer wird vom Veranstalter bestimmt.

Geeignete Zugboote sind von den Teilnehmern/innen selbst zu stellen. Für die Boote muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein und der/die Fahrer/in muss im Besitz eines gültigen Sportbootführerscheins sein. Beides ist bei der Anmeldung vorzulegen bzw. zu bestätigen. Im Rahmen der Veranstaltung stellt der Motor-Yacht-Club Passau e. V. den Boots Kran und evtl. Liegeplätze für die Wettkampfteilnehmer kostenfrei zur Verfügung. Bitte sprechen Sie dies im Vorfeld mit den Verantwortlichen ab.

Falls Sie kein eigenes Boot zur Verfügung haben, kann in Absprache mit dem Veranstalter ein Boot samt Fahrer gegen Gebühr gestellt werden.

Einverständniserklärung zu Bildaufnahmen

Mit der Anmeldung bzw. mit dem Erscheinen bei der Veranstaltung besteht Einverständnis, dass auf der Veranstaltung Aufnahmen (z. B. Fotos/Videos) der eigenen Person gemacht werden. Der Verein darf diese Aufnahmen für Zwecke seiner Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Homepage, Jahreshauptversammlung, Facebook-Seite, Presse, Fachzeitschriften, Club-Infos etc.) verwenden.